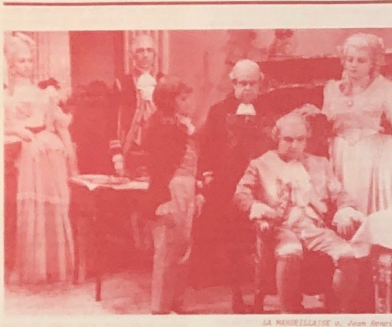


April '90

M ALTON BAHNHOF KOMMUNALES KINO

Freiburger Schulfilmwoche vom 3. - 8. 4 / Kinderkino



Freiburg, im alten Wieserbahnhof, Urschitz, 40 - Tel. 0761 / 70 90 33

KEINE CHANCE FÜR DIE LIEBE

Der Film hat viele verschiedene AutorInnen, RegisseurInnen, Kameraleute und CutlerrInnen...

MANCHE MÖGEN'S HEISS

Regie: Billy Wilder; Kamera: Charles B. Lang; Musik: Arthur Schnitzler; mit Marilyn Monroe, Tony Curtis, Jack Lemmon...

THE LAST OF ENGLAND

Buch, Regie: Derek Jarman; Kamera: D. Jarman, Christopher Hughes, Carth Wyn Evans...

Wenn heute mit einem Laie weiter Siege gefeiert werden, dann zeigt die von John Hart...

Schulfilm - Woche

BERLINER FILME & VIDEOS

BIRD 1990 Ein Filmchen wie SAMT UND SEIDE verspricht...

DER TOD IN VENEDIG

Regie: Luciano Visconti; Buch: L. Visconti, Nicola Badalucco...

Doppelprogramm CHARLES' TANTE

Regie: Hans Queist; Kamera: Kurt Schulz; Musik: Friedrich Schöller...

VICTOR / VICTORIA

Regie: Buch: Blake Edwards; Kamera: Dick Busby; Musik: Henry Mancini...

WILDFLEISCH

Regie: Paul Verhoeven; Kamera: Jürgen Harber; Musik: Klaus Dornomus...

Program grid for the first section, listing dates, times, and film titles like 'AM GRÖSSEN WIE', 'PHILADELPHIA STORY', 'BERLIN - DIE SINFONIE DER GRÖSSTADT'.

Program grid for the second section, listing dates, times, and film titles like 'Frankreich / Kolonialismus CHOCOLAT', 'Frankreich / Kolonialismus EMPTY QUARTER'.

Program grid for the third section, listing dates, times, and film titles like 'Frankreich / Kolonialismus EMPTY QUARTER', 'Goldener Leopard Leopardo '88 SCHMETTERLINGE'.

Program grid for the fourth section, listing dates, times, and film titles like 'Wahl-Info-Zentrum zeitg. ZWISCHENZEIT', 'Frankreich / Kolonialismus EMPTY QUARTER'.

Wahl-Info-Zentrum zeitg. ZWISCHENZEIT

Information regarding the election information center and related events.

SEBASTIANE

Regie: Buch: Derek Jarman, Paul Hamffress; Kamera: Derek Jarman; Musik: Brian Eno...

NICHT DER HOMOSEXUELLE LEIST SITUATION IN DER ER LEBT

Regie: Buch: Rosa v. Prunheim; Kamera: Rosa v. Prunheim, Hans von Ackermann...

DER DIENER (THE DIENER)

Regie: Joseph Losey; Buch: Harold Pinter; nach dem Roman von Robin Muirham...

KENJI MIZOGUCHI

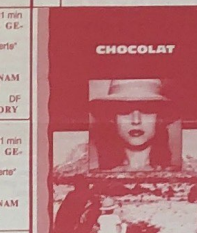
YOKIHI (Die Prinzessin Yang Kwel-wei) Regie: Kenji Mizoguchi; mit Machiko Kyō, Masayuki Mori...

WASUWA NO ONNA

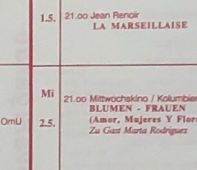
Regie: Kenji Mizoguchi; Buch: Yoshikata Kudo; Masahisa Nakayama; Kamera: Kazuo Miyagawa...

ANGELIC CONVERSATIONS

Regie: Kamera: Derek Jarman; Musik: Collin Paul; Regie: Paul Raymond; Philipp Wittmann...



CHOCOLAT



YOKIHI

LA MARSEILLAISE

BLÜMEN - FRAULEN

LA MARSEILLAISE

WILDFLEISCH

KEINE CHANCE FÜR DIE LIEBE

Der Film hat viele verschiedene AutorInnen, RegisseurInnen, Kameraleute und CutterInnen

BRD - Hamburg

KEINE CHANCE FÜR DIE LIEBE ist ein Film des Autonomen Seminars 'Homosexualität im Film' der Universität Hamburg.

KEINE CHANCE FÜR DIE LIEBE - das sind neun Episoden über 'Varianten homosexuellen Verhaltens', verküpft durch akribisch bemühte Beiträge einer Expertenrunde. Den Zuschauern begegnet der kleine Junge, der in Mutters Kleiderschrank stöbert, die unschuldige Novizin, die von den sexuellen Attacken ihrer Mitschwestern in den Tod getrieben wird, ein schrill/hysterischer Tuntenklatsch, eine grob verfälschte 'Tod in Venedig' - Adaption oder auch die perverse Oberärztin, die an Patienten und Krankenhauspersonal ihre obsessiven Gelüste stillt.

Dabei werden Grenzen des guten Geschmacks nicht immer berücksichtigt. Die einzelnen Episoden entstanden in der Arbeit verschiedener Gruppen mehr oder weniger unabhängig voneinander.

Die Filmemacher werden zu Gast sein
3.4., 21.00

MANCHE MÖGEN'S HEISS (Some like it hot)

Regie, Buch: Billy Wilder; Kamera: Charles B. Lang; Musik: Arthur Schmidt; mit Marilyn Monroe, Tony Curtis, Jack Lemmon, George Raft u.v.a.

USA 1959

121 min

Wilder's wilde Verwechslungs- und Verkleidungskomödie zählt inzwischen zu den Klassikern des amerikanischen Kinos. Brilliant Marilyn Monroe, Tony Curtis und Jack Lemmon. Die beiden Männer, elegant zu Damen umfunktioniert, lassen kein Auge trocken. Wie sie in zu hohen Stöckelschuhen erst durch den Zug, dann durch Floridas Strandleben tackeln, wirkt echte und falsche Mädchen um. Wilder wollte mit seiner Komödie unterhalten: Das hat er geschafft. Sicher ist dies eine der aufregendsten und gelungensten Geschlechtsumwandlungen der Filmgeschichte.

7.4., 21.00

THE LAST OF ENGLAND

Buch, Regie: Derek Jarman; Kamera: D. Jarman, Christopher Hughes, Cerith Wyn Evans, Richard Heslop; Musik: viele Interpreten; mit Tilda Swinton, Spencer Leigh, Spring, Gay Gaynor, Mattew Hawkins u.a.

England/BRD 1987

87 min

Elgars 'Pomp and Circumstance' - Marsch klingt wie aus ferner Erinnerung über Derek Jarmans bedrückend apokalyptische Filmmontage mit Szenen aus der herrlichen Commonwealth-Vergangenheit: Soldaten paradiere in schmucken Uniformen kolonialisierter Länder, Flammen schlagen hoch, Bilder ausgebeuteter, niedrigerer Häuser drängen sich dazwischen: Die einstige Macht nach aussen - noch einmal demonstriert auf den Falklands - hat sich in Derek Jarmans erschreckend finsternem Film in zerstörerische Gewalt nach innen verkehrt.

Wenn heute mit eisernen Ladies wieder Siege gefeiert werden, dann zeigt der mit John Hartfields Methode arbeitende Filmemacher, mit welchen Niederlagen sie errungen werden. In THE LAST OF ENGLAND entwirft Jarman ein schockierend-radikales, alpträumhaft-hoffnungsloses Gegenbild zur 'mittelständischen' Zufriedenheits-Idylle, aus ganz subjektiver Sicht. Der Film macht mit einer obsessiven Montagetechnik das Aggressionspotential einer Eiszeit-Gesellschaft 'sichtbar', in der es keine Utopien mehr gibt, in der jeder Protest nutzlos ist.

4.4., 19.00 / 6.4., 21.00

Schwulenfilm

- Woche

BERLINER FILME & VIDEOS

BRD 1990

Ein Filmchen wie SAMT UND SEIDE verspricht Stefan Hein und löst das Versprechen buchstäblich ein. Fünf Minuten lang flimmert und flattert das Wort 'Tuntenfilm' in allen erdenklichen Schriftarten und -größen über die Leinwand, wird aus Blüten hergeblättert, bauscht und windet sich aus Samt und Seide zurecht. Was könnte tuntiger sein als diese kleine, witzige Orgie in Stoff?

Mit dem Blick des Cruiser streift Heins zweiter 8-mm Film die Kamera durch verschlungene Pfade eines dämmerigen Parks. Erst bei näherem Hinsehen fällt auf, daß die Blüten im Grün künstlich sind. Ein Wichtelzweig, der den schwulen Park so festlich schmückt, gerät ins Blickfeld, läuft davon zur Klappe, entledigt sich dort seiner Tarnkappe und fordert als bunte, schrille Tunte die schwulen Rechte auf Park und Klappe ein. PARK hat Poesie und heiteren Witz.

Beklemmend ist der Witz dagegen in Hayns gewichtigsten und längstem Opus, das aber auch nur 15 Minuten dauert. Sein plakativer Agit-Prop-Titel: PISSEN - ANGRIFFE AUF DIE MÄNNERROLLE greift daneben! Darum geht es nicht. "Was erlebt ein Tuntenbaby, das von Anfang an ein aussergewöhnliches Verhältnis zu flüssigen Ausscheidungen hat und in einer westfränkischen Kleinstadt aufwächst?"

Einen Zug ins Genialische hat Matthias Müllers AUS DER FERNE - THE MEMO BOOK. Aus der Fülle der innovativen Bild- und Klangideen hätte ein anderer leicht mehrere Kuzfilme gemacht. Müller arbeitet mit allen Feinheiten des abstrakten Experimentalfilms wie Überblendungen, Mehrfachbelichtungen und direkter Bearbeitung des Filmmaterials. Es entstehen traumhaft faszinierende Bildwelten von pulsenden, rotierenden Strukturen, als seine sie durchs Mikroskop gesehen, von Farb- und Formoptionen, die an uralte, kosmische Vorgänge denken lassen.

Nach der Aufführung laden der Filmemacher Stefan Hein und die 'ROSA HILFE' zu einer Diskussion ein

7.4., 16.00

DER TOD IN VENEDIG



DER TOD IN VENEDIG

Regie: Luchino Visconti; Buch: L. Visconti, Nicola Badalucco - nach der Novelle von Thomas Mann; Musik: Gustav Mahler; mit Dirk Bogarde, Silvana Mangano, Björn Andresen u.a.

Italien 1970

130 min

Der Musiker Gustav von Aschenbach begegnet in Venedig dem polnischen Jungen Tadzio. Aschenbach ist von der Schönheit, der Vollkommenheit des Knaben fasziniert, verfällt ihm mehr und mehr, ohne den Mut zu finden, auch nur ein Gespräch mit ihm zu führen. Er verfolgt Tadzio, belauert ihn und zerbricht schliesslich an dieser Liebe.

Luchino Visconti bemerkte zu dem Film: "Das wirkliche Thema der Geschichte ist die Suche des Künstlers nach Vollendung und die Unmöglichkeit, je Vollendung zu finden. In dem Augenblick, in dem der Künstler zur Vollendung findet, erlischt er."

4.4., 23.00 / 6.4., 23.00

Doppelprogramm

CHARLEY'S TANTE

Regie: Hans Quest; Kamera: Kurt Schulz; Musik: Friedrich Schröder; mit Heinz Rühmann, Hertha Feller, Claus Biederstaedt, Walter Giller, Paul Hörbiger, Bum Krüger

BRD 1955

91 min

Brandon Thomas unverwüstlicher, mehrfach verfilmter Bühnenschwank wurde für diesen Film in das Berlin der 50er Jahre verlegt. Sein Held ist der Handelsattaché Dr. Otto Dermburg, der anlässlich einer Stippvisite bei seinem studierenden Bruder Ralf und dessen Freund Charly sich als Charly's Tante ausgeben muss, da die echte Tante nicht zu der gerade laufenden Party erschienen ist. Die männlichen Partygäste verlieben sich in die reiche Erb-'Tante', die beiden Jungen werden eifersüchtig, da die 'Tante' sich sehr ungezungen 'von Frau zu Frau' mit ihren Angeboten verhält. Schliesslich taucht doch noch die echte Tante auf und die falsche 'Tante' muss noch eine Probe ihres Gesangs- und Tanztalents geben.

7.4., 23.00

VICTOR / VICTORIA

Regie, Buch: Blake Edwards; Kamera: Dick Bush; Musik: Henry Mancini; mit Julie Andrews, James Garner, Robert Preston, Lesley Ann Warren, Graham Stark u.v.a.

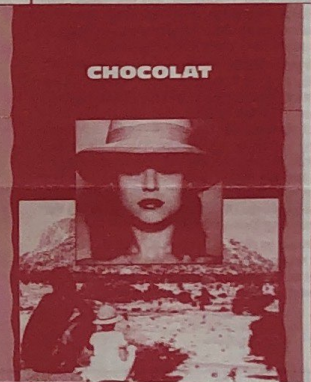
England 1981

134 min

Der Regisseur hat eine geistreiche, elegante, herrlich-komische Film-Groteske geschaffen. Er liess das Paris der 30er Jahre in den Londoner Studios nachbauen, daß man ins Staunen gerät. Ein Paris mit grauen Strassen und Arbeitslosen, aber auch mit luxuriösen Nachtclubs und extravaganten Nobelhotels. In dieser funkelnden Kulisse wird Show total inszeniert.

Hervorragend die Schauspieler: Julie Andrews als zartgliedriger Graf, Robert Preston als warmerziger, schrullig-gewiefter Toddy, James Garner als kerniger Mann und Graham Stark, der Toddy und Victoria als Kellner in den jeweiligen Etablissements 'aufsteigend' begleitet.

7.4., 23.00 / 8.4., 19.00

So 1	16.00 Kinderkino ab 10 J./ 110 min AM GROSSEN WEG 19.00 George Cukor's Komödie PHILADELPHIA STORY DF 21.00 Stummfilm: Walter Ruttmanns BERLIN - DIE SINFONIE DER GROSSTADT <i>Am Klavier: Günter Buchwald</i> <i>Text siehe März-Programm</i>	Mi 11	21.00 Frankreich / Kolonialismus CHOCOLAT DF	Mi 18	21.00 Frankreich/ Kolonialismus EMPTY QUARTER	Fr 27	19.00 Wyhl-Info-Zentrum zeigt: ZWISCHENZEIT 21.00 Filme von Kenji Mizoguchi YOKIHI OmU 23.00 Andy Warhol's BLUE MOVIE DF
Di 3	21.00 6. Freiburger Schwulenfilmwoche KEINE CHANCE FÜR DIE LIEBE Ein Video des "Autonomen Semi- nars" "Homosexualität im Film" der Uni Hamburg. <i>Zu Gast: die Filmemacher</i>	Do 12	19.00 Filme von Kenji Mizoguchi UWASA NO ANNA OmU 21.00 Zur Ausstellung "Doitsche Werte" DIE SPUR DES VATERS 23.00 Gene Kelly und Stanley Donen SINGIN' IN THE RAIN OF	Do 19	19.00 Goldener Leopard Locarno '88 SCHMETTERLINGE 21.00 Zur Ausstellung "Doitsche Werte" LEBEN-BRD	Sa 28	16.00 Kinderkino ab 6 J./ 82 min DIE REISE IM BALLON 19.00 Jean Renoir LA MARSEILLAISE OmU 21.30 Carte Blanche: Christian Schocher LÜZZAS WALKMAN 23.30 Andy Warhol's BLUE MOVIE DF
Mi 4	19.00 6. Freiburger Schwulenfilmwoche LAST OF ENGLAND OmU 21.00 Dirk Bogarde in DER DIENER DF 23.00 Dirk Bogarde in DER TOD IN VENEDIG DF	Do 13	16.00 Kinderkino ab 6 J./ 90 min EMIL UND DIE DETEKTIVE 19.00 Zur Ausstellung "Doitsche Werte" DIE SPUR DES VATERS 21.00 Filme von Kenji Mizoguchi UWASA NO ANNA OmU 23.00 Gene Kelly und Stanley Donen SINGIN' IN THE RAIN OF	Fr 20	19.00 Zur Ausstellung "Doitsche Werte" LEBEN-BRD 21.00 Max-Ophüls-Preis '88 SCHMETTERLINGE 23.00 Preston Sturges' THE PALM BEACH STORY DF	So 29	16.00 Kinderkino ab 6 J./ 82 min DIE REISE IM BALLON 19.00 Carte Blanche: Christian Schocher LÜZZAS WALKMAN 21.15 Jean Renoir LA MARSEILLAISE OmU
Do 5	19.00 6. Freiburger Schwulenfilmwoche NICHT DER HOMOSEXUEL- LE IST PERVERS, SONDERN DIE SITUATION, IN DER ER LEBT 21.00 Derek Jarman OF ANGELIC CONVERSATION 23.00 Derek Jarman Latein mit engl.U SEBASTIANE	Fr 14	16.00 Kinderkino ab 6 J./ 90 min DAS FLIEGENDE KLASSEN- ZIMMER 20.00 Auf vielfachen Wunsch noch ein- mal Rivette's DIE VIERERBANDE OmU 23.00 Andy Warhol's HOLLYWOOD DF	Sa 21	16.00 Kinderkino ab 10 J./ 101 min EINE PHANTASTISCHE GE- SCHICHTE 19.00 Zur Ausstellung "Doitsche Werte" VATERS LAND 21.00 Stummfilme DER LEBENDE LEICHNAM <i>Am Klavier: Günter Buchwald</i> 23.15 Preston Sturges' THE PALM BEACH STORY DF		
Fr 6	19.00 6. Freiburger Schwulenfilmwoche Dirk Bogarde in DER DIENER DF 21.00 Derek Jarman LAST OF ENGLAND OmU 23.00 Dirk Bogarde in DER TOD IN VEBEDIG	Sa 15	16.00 Kinderkino ab 6 J./ 90 min EMIL UND DIE DETEKTIVE 20.00 Noch einmal Rivette's DIE VIERERBANDE OmU 23.00 Andy Warhol's HOLLYWOOD DF	So 22	16.00 Kinderkino ab 10 J./ 101 min EINE PHANTASTISCHE GE- SCHICHTE 19.00 Zur Ausstellung "Doitsche Werte" VATERS LAND 21.00 Stummfilm - Fedor Ozep DER LEBENDE LEICHNAM <i>Am Klavier: Günter Buchwald</i>		
Sa 7	16.00 6. Freiburger Schwulenfilmwoche BERLINER FILME & VI- DEOS <i>Zu Gast: Der Regisseur Stefan Hayn</i> 19.00 Derek Jarman OF ANGELIC CONVERSATION 21.00 Billy Wilder OF MANCHE MÖGENS'S HEISS 23.00 CHARLEY'S TANTE & VICTOR/VICTORIA	So 16	16.00 Kinderkino ab 6 J./ 90 min DAS FLIEGENDE KLASSEN- ZIMMER 19.00 Gene Kelly und Stanley Donen SINGIN' IN THE RAIN OF 21.00 Jacque Rivette's DIE VIERERBANDE OmU	Di 24	21.00 Wyhl-Info-Zentrum zeigt: FASSER OHNE BODEN	Di 1.5.	21.00 Jean Renoir LA MARSEILLAISE OmU
So 8	16.00 6. Freiburger Schwulenfilmwoche <i>Von und mit Wieland Speck</i> SAFER-SEX-SPOTS 19.00 VICTOR/VICTORIA 21.15 Derek Jarman Latein mit engl.U SEBASTIANE 23.00 Rosa von Praunheim NICHT DER HOMOSEXUEL- LE IST PERVERS, ...	Mi 17	21.00 Auf Wunsch noch einmal Rivette's DIE VIERERBANDE OmU	Mi 25	21.00 Frankreich / Kolonialismus MAN NO RUN OmU	Mi 2.5.	21.00 Mittwochskino / Kolumbien BLUMEN - FRAUEN OmU (Amor, Mujeres Y Flores) <i>Zu Gast Marta Rodriguez</i>
Di 10	21.00 kino avantgarde von Frauen: TITANIA DREAMS OF A VIRGIN MANO DESTRA	Do 17	21.00 Auf Wunsch noch einmal Rivette's DIE VIERERBANDE OmU	Do 26	19.00 Filme von Kenji Mizoguchi YOKIHI OmU 21.00 Wyhl-Info-Zentrum zeigt: ZWISCHENZEIT	Do 3.5.	19.00 Wyhl-Info-Zentrum zeigt: IM ZEICHEN DES KREUZES 21.00 kino avantgarde EXPERIMENTALFILME AUS KANADA <i>Zu Gast: der Filmemacher Richard Kerr</i>